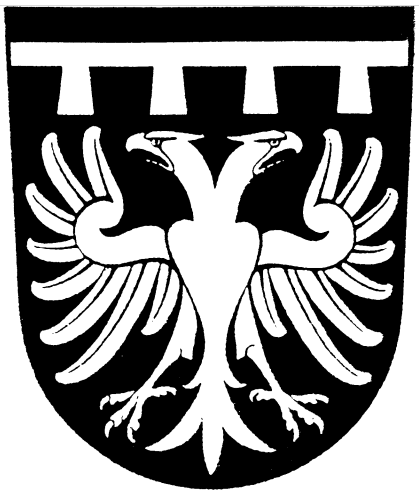

Gemeinde Merzenich

Abwasserbeseitigungskonzept

der Gemeinde Merzenich

Fortschreibung 2016

Kreis Düren Reg.-Bez. Köln

E (1.-3.) Ausfertigung

Dr. Jochims & Burtscheidt
Beratende Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Umwelttechnik mbH
Schillingsstraße 40, 52355 Düren
Tel. 02421/9641-0 / Fax. 9641-22

Inhalt

- **Schriftliche Unterlagen**

- Erläuterungen
- Anlagen

- **Planunterlagen**

- Übersichtslageplan M 1 : 10.000

- **Sonstige Unterlagen**

Übermittlung der Tabelle
Gesamtzusammenstellung aller notwendigen Maßnahmen nach der zeitlichen Abfolge

Erläuterungen

Erläuterungen

Inhalt

		Seite
1	Allgemeines	2
2	Abwassereinleitungen, Übernahme- und Übergabestellen sowie Verbindungen, Zuleitungen und Ableitungen	2
3	Angaben zu Abwasseranlagen	4
4	Angaben zu den Entwässerungsgebieten	5
5	Angaben zur künftigen Beseitigung des Niederschlagswassers	5
5.1	Merzenich	6
5.2	Golzheim	9
5.3	Girbelsrath	10
5.4	Morschenich	10
5.5	Morschenich-Neu	11
5.6	Handlungskonzept	12
6	Notwendige Baumaßnahmen und deren Dringlichkeit	13
6.1	Kanalisation - Ergänzungsmaßnahmen und Regenwasserrückhaltung vor Einleitung	14
6.2	Kanalisation – Sanierungsmaßnahmen aus hydraulischen Gründen	15
6.3	Kanalisation – Sanierungsmaßnahmen aus baulichen Gründen	16
6.4	Behandlung von Niederschlagswasser	17

1 Allgemeines

Die Gemeinde Merzenich hat für den Zeitraum 2016 bis 2027 eine Fortschreibung ihres Abwasserbeseitigungskonzeptes nach den Vorgaben der aktuellen Verwaltungsvorschrift über die Aufstellung von Abwasserbeseitigungskonzepten vom 08.08.2008 vorgenommen.

Der Rat der Gemeinde Merzenich hat in seiner Sitzung vom 23.09.2015 über das Konzept beraten und es in vorliegender Form beschlossen. Der Ratsbeschluss ist als Anlage 1 beigefügt.

Dem Erftverband und dem Wasserverband Eifel-Rur wurde das Konzept der Gemeinde Merzenich ebenfalls vorgelegt. Die entsprechenden Benehmenserklärungen der Verbände sind in Anlage 2 beigefügt.

2 Abwassereinleitungen, Übernahme- und Übergabestellen sowie Verbindungen, Zuleitungen und Ableitungen

Zum Zeitpunkt der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes sind im Gemeindegebiet Merzenich noch insgesamt 25 Einleitungen von Schmutzwasser aus Kleinkläranlagen vorhanden. Die Daten zu diesen Abwassereinleitungen sind in der Anlage 3.1, sortiert nach Ortslagen, zusammengestellt. Die Standorte sind im Übersichtsplan mit Angabe der Endnummer des Aktenzeichens eingetragen.

Die im Gemeindegebiet vorhandenen und geplanten gemeindlichen Niederschlagswassereinleitungen sind in der Anlage 3.2 aufgelistet. Hierbei handelt es sich um eine vorhandene Einleitung aus Mischwasserkanalisation und um insgesamt 23 Einleitungen aus den Regenwasserkanalisationen, von denen 21 Einleitungen bereits vorhanden und zwei geplant sind.

Gemeindliche Einleitungen von Schmutzwasser aus Kläranlagen und weitere Einleitungen aus Mischwasserkanalisationen sind in der Gemeinde Merzenich nicht vorhanden. Diese Einleitungen fallen in die Zuständigkeit des Erftverbandes und des Wasserverbandes Eifel-Rur.

Im Gemeindegebiet Merzenich sind zurzeit vorhanden:

- eine Übernahmestelle vom Wasserverband Eifel-Rur
- zwei Übergabestellen an den Wasserverband Eifel-Rur
- vier Übergabestellen an den Erftverband.

Eine Auflistung dieser Übernahme- und Übergabestelle ist in der Anlage 4 enthalten.

Hinsichtlich der Verbindungen, Zuleitungen und Ableitungen ergibt sich im Gebiet der Gemeinde Merzenich folgende Konstellation.

Schmutz- und Mischwassernetze

Die Schmutz- und Mischwassernetze Merzenich und Girbelsrath sind über die Pumpstation Merzenich (Übergabestelle 101) an die Kläranlage Düren des Wasserverbandes Eifel-Rur angeschlossen.

Das Mischwasser aus der Ortslage Girbelsrath wird am RÜB Girbelsrath an der Übergabestelle 301 an den WVER übergeben. Das entlastete Mischwasser wird über den WVER-Sammler Binsfeld-Merzenich bis zur Übernahmestelle 306 vor der Ortslage Merzenich geführt und dort wieder an den gemeindlichen Sammler übergeben, der ohne weitere Entlastung zur Pumpstation Merzenich führt. In diesem Sammler wird auch das entlastete Mischwasser aus der einzigen im Mischsystem entwässerten Fläche im Südwesten der Ortslage Merzenich (Distelrather Weg) eingespeist.

Ein Teil der Gewerbefläche im Norden des Ortsteiles Girbelsrath entwässert im Trennverfahren. Sowohl das Schmutzwasser als auch das Regenwasser, letzteres nach Passage durch ein Regenrückhaltebecken, werden dem Mischsystem der Ortslage Girbelsrath zugeführt.

Zum Einzugsgebiet der Pumpstation Merzenich gehört noch das entlastete Mischwasser aus dem RÜB Binsfeld des Wasserverbandes Eifel-Rur, das an der Übernahmestelle 306 aufgenommen wird, gemeinsam mit dem entlasteten Mischwasser Girbelsrath.

Die Siedlungsflächen „Auf der Heide“, nördlich des Zentralortes Merzenich sind über separate gemeindliche Sammler an die Pumpstation Merzenich angebunden.

Das Schmutzwasser des Umsiedlungsstandortes Morschenich wird in das Ortsnetz eingespeist.

Die Mischwassernetze Golzheim und Morschenich sind an das Gruppenklärwerk Kenten des Erftverbandes angeschlossen (Übergabestellen 401, 403, 405 und 501). Das Schmutzwasser von den im Trennsystem entwässerten Teilgebieten an der Peripherie der Ortslagen wird jeweils in das Mischsystem eingeleitet.

Regenwassernetze

Die vorhandenen und geplanten Regenwassernetze besitzen jeweils eine ortsnahe Einleitung in die Gewässer, teilweise nach Passage eines Regenrückhaltebeckens.

Eine Ausnahme stellt das Regenwassernetz am nördlichen Rand der Ortslage Girbelsrath dar. Hier wird das Regenwasser nach Rückhaltung dem Mischsystem der Ortslage zugeführt.

Das Netz im Gewerbegebiet „Auf der Heide“ besitzt ein Regenklärbecken ohne Dauerstau, das in den Schmutzwasserkanal entleert wird.

3 Angaben zu Abwasseranlagen

Als Abwasseranlagen werden in der Anlage 5 die vorhandenen und geplanten Anlagen der Gemeinde Merzenich zur Misch- und Niederschlagswasserbehandlung (Anlage 5.1) und zur Niederschlagswasserrückhaltung (Anlage 5.2) aufgelistet. In der Anlage 5.3 sind die Pumpwerke der Gemeinde Merzenich zusammengestellt. Eine Auflistung der im Gemeindegebiet befindlichen abflusslosen Gruben ist in der Anlage 5.4 enthalten. Die Standorte sind im Übersichtsplan mit Angabe der Endnummern des Aktenzeichens angegeben.

Kläranlagen sind im Gemeindegebiet Merzenich nicht vorhanden.

Neben dem in der Anlage 5.1 benannten Regenüberlaufbecken der Gemeinde Merzenich (Einleitung 14) befinden sich noch weitere Regenüberlaufbecken im Gemeindegebiet. Hierbei handelt es sich um das RÜB Girbelsrath des Wasserverbandes Eifel-Rur (Übergabestelle 301) und die beiden Regenüberlaufbecken Golzheim (Übergabestellen 401, 403 und 405) und Morschenich (Übergabestelle 501) des Erftverbandes.

Im aktuellen Abwasserbeseitigungskonzept des Erftverbandes (2014 – 2019) sind für die Sonderbauwerke im Gemeindegebiet Merzenich keine Maßnahmen vorgesehen.

Der Wasserverband Eifel-Rur hat in seinem Abwasserbeseitigungskonzept aus dem Jahr 2014 die Vergrößerung des RÜB Girbelsrath vorgesehen (Ordnungsnr.TP.0747). Der Zeitpunkt der Realisierung ist noch nicht bekannt, da derzeit noch ein Monitoring im Gewässer läuft.

4 Angaben zu den Entwässerungsgebieten

Der Zentralort der Gemeinde Merzenich entwässert weitestgehend im Trennverfahren. Die drei übrigen Ortsteile Girbelsrath, Golzheim und Morschenich entwässern weitestgehend mit Mischverfahren.

Als Ausnahmen sind nachfolgende Bereiche zu benennen.

Merzenich	Mischsystem im Südwesten der Ortslage, Einleitung 14
Golzheim	Trennsysteme im Westen des Ortes, Einleitungen 41 und 42
Morschenich	Trennsystem im Osten des Ortes, Einleitung 51.
Girbelsrath	Trennsystem im Norden (Gewerbegebiet)

Hinsichtlich der Schmutz- und Mischwasserkanalisation existieren die beiden nachfolgenden Entwässerungsgebiete:

-	Kläranlage Düren (WVER)	Übergabestelle 101
-	Gruppenklärwerk Kenten (Erftverband)	Übergabestellen 401, 403, 405 und 501.

Die Entwässerungsgebiete der Regenwasserkanalisation sind den einzelnen Einleitungsstellen zugeordnet (vgl. Anlage 3.2). Die Einzugsgebiete sind im Übersichtslageplan gegeneinander abgegrenzt.

Eine Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf Gewerbe- oder Industriebetriebe gemäß § 53 Abs. 5 und 6 LWG liegt im Gemeindegebiet Merzenich nicht vor.

5 Angaben zur künftigen Beseitigung des Niederschlagswassers

Für die Gemeinde Merzenich ist mit Datum vom 22.07.2010 ein Handlungskonzept zur Beseitigung des Niederschlagswassers gemäß RdErl. MUNLV vom 26.05.2004 erstellt worden. Die Ergebnisse aus diesem Konzept sind nachfolgend zusammengefasst und um die Betrachtung zu den neu hinzugekommenen Erweiterungsflächen ergänzt worden.

Entsprechend der Siedlungsstruktur der Gemeinde Merzenich erfolgt die Gliederung nach den Ortsteilen:

- Merzenich
- Golzheim
- Girbelsrath
- Morschenich
- Morschenich-Neu.

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht über die Einleitungen von Niederschlagswasser im gesamten Gemeindegebiet.

Ortslage	Mischsystem Entlastungen	Trennsystem Einleitungen vorhanden	geplant
Merzenich	1	17	1
Golzheim	(1 Erftverband)	2	1
Girbelsrath	(1 WVER)	-	-
Morschenich	(1 Erftverband)	1	-
Morschenich-Neu	-	1	-
gesamt	1	21	2

Die vorhandenen und geplanten Einleitstellen sind im Lageplan zum ABK dargestellt.

5.1 Merzenich

Der Zentralort Merzenich wird bis auf eine Ausnahme im Trennsystem entwässert. Dieses Gebiet liegt im Südwesten der Ortslage und entwässert im Mischsystem. Am Regenüberlaufbecken dieses Mischsystems erfolgt die Entlastung in den Ellebach (Einleitung Nr. 14).

In den übrigen Teilnetzen wird das Regenwasser weitestgehend in öffentlichen Regenwasserkanälen gesammelt und ortsnah in Oberflächengewässer eingeleitet. Als Vorfluter dienen der Ellebach, der schließlich in die Rur mündet sowie das Buirer Fließ, das der Erft zufließt.

Die geplanten Erweiterungen in Merzenich sind ebenfalls im Trennsystem vorgesehen.

Eine kleine Erweiterungsfläche (C17 A) befindet sich innerhalb der Bebauung im Bereich „An der Vogelrute“. Es handelt sich hier um ein reines Wohngebiet. Das Niederschlagswasser soll der vorhandenen Ortskanalisation zugeführt werden. Das Baugebiet liegt im Einzugsgebiet der Einleitung Nr. 4. Das Niederschlagswasser aus dem Baugebiet wird in die Kategorien I und II gemäß Trennerlass einzustufen sein. Kategorie III ist nicht vorhanden. Bei der Kategorie II wird von der Ausnahmeregelung Gebrauch zu machen sein, sodass eine Behandlungsbedürftigkeit nicht vorliegt.

Auch das Baugebiet nördliche Burgstraße wird im Trennsystem erschlossen. Die Ableitung des Niederschlagswassers erfolgt über eine neue Einleitstelle (Nr. 21) in den Ellebach. Da es sich um ein reines Wohngebiet handelt, ist eine Behandlungsbedürftigkeit nicht gegeben. Gemäß Anlage 1 Trennerlass werden die Flächen den Kategorien I und II zuzuordnen sein, wobei es sich bei Kategorie II um die Straßenflächen reiner Wohnstraßen handelt. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird keine Durchgangsstraße entstehen.

Die Park + Ride-Fläche an der Bahnlinie verfügt im derzeitigen Zustand über eine Regenwasserbehandlung und eine –rückhaltung (Einleitung Nr. 19). Das Niederschlagswasser wird einem Regenrückhaltebecken mit vorgeschaltetem Absetzbecken zugeführt und versickert. Nach Passage der Bodenzone im Rückhaltebecken wird das Wasser wieder gesammelt und an der Einleitstelle 19 in den Ellebach eingeleitet. Das Niederschlagswasser wird der Kategorie II, schwach belastet, zugeordnet.

Für die Erweiterung der P + R-Fläche ist ein Anschluss an das vorhandene Becken vorgesehen.

Im Gewerbegebiet „Auf der Heide“ ist für die vorhandene Fläche bereits eine Regenwasserbehandlung und –rückhaltung eingerichtet. Die Erweiterungsfläche des Gewerbegebietes (Realisierung in 2018) ist seinerzeit bei der Dimensionierung der Anlage berücksichtigt worden, sodass hier keine neuen Behandlungen oder Rückhaltungen vorzusehen sind.

Am östlichen Rand der Ortslage soll das Baugebiet „Merzpark, C 24“ in 2016 erschlossen werden. Nördlich und südlich schließen sich noch Erweiterungsflächen an, deren Realisierung für 2018 vorgesehen ist. Die gesamte Fläche wird entwässerungstechnisch an das Kanalnetz Morschenich-Neu angeschlossen.

Bei der Dimensionierung des Kanalnetzes und des Rückhaltebeckens Morschenich-Neu sind die Erweiterungsflächen bereits berücksichtigt worden, sodass hier ausreichend Kapazität zur Verfügung steht.

Im Baugebiet Merzpark wird es auch zur Ansiedlung von Gewerbe (Einzelhandel) kommen. Die eventuell erforderliche Behandlung des dort anfallenden Niederschlagswassers wird von den Eigentümern übernommen und fällt nicht mehr in die Zuständigkeit der Gemeinde Merzenich.

Aus den Wohngebieten wird kein behandlungsbedürftiges Niederschlagswasser erwartet.

Für die vorhandene Bebauung ist im Zentralort Merzenich laut Handlungskonzept zur Beseitigung des Niederschlagswassers vom 22.07.2010 an vier Stellen eine Behandlung des Niederschlagswassers erforderlich.

Eine zentrale Behandlung in Form eines Regenklärbeckens ist in der Dürener Straße vorgesehen. Aufgrund der Verkehrsbelastung als Durchgangsstraße wird hier eine Behandlung erforderlich.

Die Einleitstelle 12 für den westlichen Bereich der Dürener Straße und Einleitstelle 7 für den östlichen Bereich werden in einer gemeinsamen Anlage zusammengefasst. Die Realisierung der Maßnahmen (7.0081 und 12.0091) soll in 2017 erfolgen.

Für die Einleitstelle 9 ist eine dezentrale Behandlung vorgesehen. Das Einzugsgebiet umfasst den gesamten nördlichen Bereich der Ortslage Merzenich. Aber nur ein sehr geringer Anteil des dort anfallenden Niederschlagswassers wird als behandlungsbedürftig (Kategorie II) eingestuft, da er von der Straßenfläche einer Durchgangsstraße, dem Steingweg, herrührt.

Dieser Anteil der Fläche Steinweg beträgt aber im Verhältnis zur Gesamtfläche des Einzugsgebietes nur 4,5 %, sodass hier eine dezentrale Lösung sinnvoll erscheint (9.0101). Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2019 geplant.

Für das Einzugsgebiet der Einleitstelle 6 ist ebenfalls eine dezentrale Behandlung vorgesehen. Das Einzugsgebiet umfasst einen großen Bereich im Süden der Ortslage. Der überwiegende Anteil des anfallenden Niederschlagswassers ist nicht behandlungsbedürftig. Allerdings entwässert auch ein kleiner Abschnitt der B 264 in das gemeindliche Kanalnetz.

Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens der Bundesstraße ist das Niederschlagswasser zu behandeln. Der Anteil dieser Fläche macht aber nur 4 % der Gesamtfläche des Einzugsgebietes aus, weshalb hier eine dezentrale Maßnahme für das Jahr 2019 angedacht ist (6.0111).

In der nachfolgenden Tabelle ist die Behandlungsbedürftigkeit der einzelnen Einleitstellen noch einmal zusammengefasst.

Behandlungsbedürftigkeit							
	nicht behandlungsbedürftig		behandlungsbedürftig		Behandlung		
Einleitung	unbelastet Kategorie I	schwach belastet Kategorie II	schwach belastet Kategorie II	stark belastet Kategorie III	vorhanden	geplant	Art
01	x	x	-	-	-	-	-
02	x	x	-	-	-	-	-
03	x	x	-	-	-	-	-
04	x	x	-	-	-	-	-
05	x	x	-	-	-	-	-
06	x	x	x	-	-	x	dezentral
07	x	x	x	-	-	x	RKB
08	x	x	-	-	-	-	-
09	x	x	x	-	-	x	dezentral
10	x	x	-	-	-	-	-
11	x	x	-	-	-	-	-
12	x	x	x	-	-	x	RKB
13	x	x	-	-	-	-	-
15	x	x	-	-	-	-	-
16	x	x	-	-	-	-	-
17	-	x	x	-	x	-	RKB
19	-	x	x	-	x	-	zentrale Behandlung
21	x	x	-	-	-	-	-

5.2 Golzheim

Die Ortslage Golzheim wird weitestgehend im Mischsystem entwässert.

An drei Stellen im Osten der Ortslage erfolgt eine Übergabe des Mischwassers an den Erftverband.

Am RÜB Golzheim erfolgt die Entlastung ins Golzheimer Fließ. Die Weiterleitung findet über den Sammler Golzheim-Buir zum Klärwerk Kenten statt.

Im Westen der Ortslage befinden sich zwei im Trennsystem erschlossene Baugebiete. Das Schmutzwasser wird in das Mischwassernetz der Ortslage eingeleitet, das Regenwasser über die Einleitstellen 41 und 42 in den Heppenbuschgraben, der schließlich zum Golzheimer Fließ führt. Für beide Gebiete lässt sich sagen, dass sie ausschließlich zu Wohnzwecken genutzt werden.

Hinsichtlich der Herkunftsbereiche des Niederschlagswassers sind die Entwässerungsflächen in die Kategorien I und II einzustufen. Flächen der Kategorie III sind nicht vorhanden. Das Niederschlagswasser der Kategorie II stammt von den Straßenflächen der Wohngebiete, sodass hier von der Ausnahmemöglichkeit der Behandlungspflicht Gebrauch gemacht werden kann. Eine Behandlung des Niederschlagswassers ist für die vorhandenen Trennsysteme nicht erforderlich.

Im Westen der Ortslage soll im Jahr 2022 das Baugebiet westlich B5 ebenfalls im Trennsystem realisiert werden. Der Baubeginn liegt damit im nächsten Fortschreibungszeitraum. Für die Behandlungsbedürtigkeit des Regenwassers lassen sich die gleichen Aussagen machen, wie zu den bereits existierenden Trennsystemen in Golzheim. Eine Behandlung wird hier nicht erforderlich werden.

Behandlungsbedürftigkeit							
	nicht behandlungsbedürftig		behandlungsbedürftig		Behandlung		
Einleitung	unbelastet Kategorie I	schwach belastet Kategorie II	schwach belastet Kategorie II	stark belastet Kategorie III	Vorhanden	geplant	Art
41	x	x	-	-	-	-	-
42	x	x	-	-	-	-	-
43	x	x	-	-	-	-	-

5.3 Girbelsrath

Die Ortslage Girbelsrath wird nahezu vollständig im Mischsystem entwässert. Am RÜB Girbelsrath findet die Übergabe des Mischwassers an den Wasserverband Eifel-Rur statt.

Die Entlastung erfolgt in den Ellebach.

Ein Teilbereich des Gewerbegebietes im Norden der Ortslage entwässert im Trennsystem, wobei letztendlich beide Abwasserarten wieder dem Mischwassernetz zugeführt werden. Das Regenwasser passiert jedoch zuvor ein Regenrückhaltebecken in Form eines Grabens an der L 264.

Gemeindliche Einleitungen von Niederschlagswasser in Gewässer existieren in der Ortslage Girbelsrath nicht.

5.4 Morschenich

Die Ortslage Morschenich wird aufgrund des herannahenden Tagebaus aufgegeben.

Die Ortsentwässerung erfolgt nahezu ausschließlich im Mischsystem.

Am RÜB Morschenich wird das Mischwasser an den Erftverband übergeben, die Weiterleitung erfolgt zum Gruppenklärwerk Kenten.

Die Entlastung findet in ein namenloses Gewässer im Einzugsgebiet des Winterbaches statt. Nur ein kleiner Bereich im Nordosten der Ortslage entwässert im Trennverfahren. Das Schmutzwasser ist an das Mischsystem angebunden, das Regenwasser wird in einen namenlosen Graben eingeleitet (Nr. 51). Das Niederschlagswasser aus diesem Einzugsgebiet ist ausschließlich den Kategorien I und II nach Anlage 1 des Trennerlasses zuzuordnen, wobei bei der Kategorie II von der Ausnahmemöglichkeit Gebrauch gemacht werden kann.

Das Niederschlagswasser dieser Kategorien stammt von der Straße des Gebietes. Es handelt sich um eine reine Wohnstraße mit schwachem Kfz-Verkehr. Eine Behandlung des Niederschlagswassers ist in Morschenich also nicht erforderlich.

Behandlungsbedürftigkeit							
	nicht behandlungsbedürftig		behandlungsbedürftig		Behandlung		
	unbelastet	schwach	schwach	stark			
Einleitung	Kategorie I	belastet Kategorie II	belastet Kategorie II	belastet Kategorie III	vorhanden	geplant	Art
51	x	x	-	-	-	-	-

5.5 Morschenich-Neu

Die Ortslage Morschenich-Neu ist vollständig im Trennsystem erschlossen worden, befindet sich aber noch im Aufbau. Derzeit werden die ersten Häuser gebaut.

Das Regenwasser aus diesem Baugebiet wird einem Regenrückhaltebecken am östlichen Rand zugeführt. Die Einleitung (Nr. 18) erfolgt dann in einen Graben, der in das Buirer Fließ mündet.

Das Schmutzwasser wird über eine Pumpstation dem Schmutzwassernetz der Ortslage Merzenich zugeführt.

Bezüglich der Belastung ist das Niederschlagswasser in die Kategorien I und II laut Anlage 1 des Trennerlasses einzuordnen. Laut Bebauungsplan für das Plangebiet ist für den überwiegenden Anteil der Fläche die Nutzung als allgemeines Wohngebiet vorgesehen. Ein kleiner Teil ist als Dorfgebiet ausgewiesen, wo unter anderem Einzelhandel, Gastronomie und Gewerbe zugelassen sind.

Voraussichtlich wird die Verkehrsbelastung unterhalb von 2.000 Kfz/d liegen aufgrund der überwiegenden Wohnnutzung, sodass eine Ausnahmemöglichkeit von der grundsätzlichen Behandlungspflicht der Kategorie II gegeben ist.

Nach heutigem Kenntnisstand wird eine Niederschlagswasserbehandlung in Morschenich-Neu nicht erforderlich.

Behandlungsbedürftigkeit							
	nicht behandlungsbedürftig		behandlungsbedürftig		Behandlung		
	unbelastet	schwach belastet Kategorie II	schwach belastet Kategorie II	stark belastet Kategorie III			
Einleitung	Kategorie I				vorhanden	geplant	Art
18	x	x	-	-	-	-	-

5.6 Handlungskonzept

Als Ergebnis der obigen Ausführungen kann zusammenfassend festgestellt werden, dass im Wesentlichen die Verkehrsbelastung der Straßen im jeweiligen Einzugsgebiet bestimmend ist für die Notwendigkeit einer Niederschlagswasserbehandlung.

Für die Niederschlagswassereinleitungen aus den Wohngebieten der Ortsteile Golzheim, Morschenich und Morschenich-Neu ist wegen der aktuellen bzw. künftig erwarteten verkehrlichen Situation eine Behandlung nicht erforderlich.

In Girbelsrath sind keine Niederschlagswassereinleitungen vorhanden.

Im Zentralort Merzenich sind neben den vorhandenen Behandlungsanlagen im Gewerbegebiet „Auf der Heide“ und am P + R-Parkplatz noch vier weitere Anlagen vorgesehen.

Behandlungsbedürftig sind die Niederschlagsabflüsse von der Bundesstraße B 264 am südlichen Ortsrand der Dürener Straße, der Bergstraße und des Steinweges.

Davon betroffen sind die Einleitungen

Nr.	Bezeichnung	Art der Behandlung
6	An der Windmühle	dezentral
7	Dürener Straße, östlicher Teil	zentral, RKB
9	Brunnenstraße	dezentral
12	Dürener Straße, westlicher Teil	zentral, RKB

An den übrigen Einleitungsstellen kann das Niederschlagswasser ohne vorherige Behandlung eingeleitet werden.

6 Notwendige Baumaßnahmen und deren Dringlichkeit

Die im vorliegenden Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Merzenich enthaltenen Maßnahmen sind nach ihrer Art den folgenden Rubriken gemäß Nr. 2.2.5 der Verwaltungsvorschrift zuzuordnen.

1	Kanalisation - Ergänzungsmaßnahmen
2	Kanalisation – Sanierungsmaßnahmen aus hydraulischen Gründen
3	Kanalisation – Sanierungsmaßnahmen aus baulichen Gründen
9	Behandlung von Niederschlagswasser
10	Regenwasserrückhaltung vor Einleitung
13	Ortsnahe Einleitung

Das Abwasserbeseitigungskonzept enthält sowohl neue Maßnahmen als auch Maßnahmen aus dem bisherigen Abwasserbeseitigungskonzept, die noch nicht oder nicht vollständig durchgeführt sind. Für diese Maßnahmen wurden die bisherigen Ordnungsnummern beibehalten. Die neuen Maßnahmen erhalten eine zweigliedrige Ordnungsnummer. An erster Stelle steht die Nummer der Einleitungs- bzw. Übergabestelle. Durch einen Punkt abgetrennt folgt die Nummerierung der einzelnen Maßnahmen.

6.1 Kanalisation - Ergänzungsmaßnahmen und Regenwasserrückhaltung vor Einleitung

Nördlich der Ortslage Merzenich wird die Park-and-Ride-Fläche an der Bahnlinie Köln-Aachen im Jahr 2016 erweitert. Die Ableitung des Niederschlagswassers (19.0191) erfolgt über das vorhandene RRB und die Einleitstelle 19.

Die Erschließung des Bereiches zwischen der Ortslage Merzenich und dem Umsiedlungsstandort Morschenich (17. FNP Änderung) soll in drei Abschnitten erfolgen.

Zunächst wird in 2016 der mittlere Bereich als Baugebiet C 24 „Merzpark“ erschlossen (18.0141, 101.0142). Anschließend folgen im Jahr 2018 die nördlich (18.0151, 101.0152) und südlich an C 24 (18.0161, 101.0162) angrenzenden Flächen. Die Entwässerung erfolgt im Trennsystem, wobei sowohl Regen- als auch Schmutzwasser an das bereits vorhandene Netz Morschenich-Neu angeschlossen wird.

In der Dimensionierung des Regenrückhaltebeckens Morschenich-Neu sind diese Flächen bereits mit berücksichtigt worden, sodass das Volumen ausreichend groß ist.

Die Erweiterung des Gewerbegebietes „Auf der Heide“ im Norden von Merzenich soll ebenfalls im Jahr 2018 erfolgen (17.0021, 101.0022).

Der Anschluss des Schmutz- und Regenwasserkanals erfolgt an das vorhandene Kanalnetz des bereits existierenden Gewerbegebietes.

Das Regenklärbecken und das Regenrückhaltebecken sind seinerzeit einschließlich der Erweiterungsfläche dimensioniert worden, sodass ausreichend Kapazität zur Verfügung steht.

Im Zentralort Merzenich ist die Erschließung des Baugebietes nördlich Burgstraße für 2018 geplant. Die Entwässerung wird im Trennsystem erfolgen (21.0171, 101.0172).

Für die Ableitung des Niederschlagswassers wird ein neues Rückhaltebecken (21.0173) vor der Einleitung in den Ellebach vorgesehen. Zudem wird eine neue Einleitstelle Nr. 21 errichtet (21.0174). Eine Behandlung des Niederschlagswassers wird nicht erforderlich sein, da es sich um ein Wohngebiet handelt. Eine Durchgangsstraße ist nicht vorgesehen.

Im Jahr 2020 ist die Erschließung des kleinen Baugebietes C 17A im Zentralort Merzenich vorgesehen. Die Entwässerung erfolgt im Trennsystem (4.0061, 101.0062), wobei der Anschluss des Regen- und Schmutzwasserkanals an das vorhandene Ortsnetz erfolgt. Eine Behandlung wird aufgrund der Wohnfunktion nicht erforderlich werden.

In der Ortslage Girbelsrath ist das Baugebiet „Verlängerung Friedhofstraße“ vorgesehen. Die Entwässerung wird hier aufgrund der örtlichen Gegebenheiten im Mischsystem erfolgen (301.0121). Eine Realisierung ist allerdings nur im Zusammenhang mit der Ertüchtigung des Sammlers in der Matth.-von-dem-Driesch-Straße möglich. Der Baubeginn soll 2021 erfolgen.

In der Ortslage Golzheim ist das Baugebiet westlich B5 vorgesehen (43.0181, 403.0182, 43.0183, 43.0184). Der Baubeginn soll in 2022 sein und liegt damit im nächsten Fortschreibungszeitraum.

Die Ortslage Morschenich wird wegen des heranrückenden Tagebaus als Siedlungsstandort aufgegeben.

6.2 Kanalisation – Sanierungsmaßnahmen aus hydraulischen Gründen

Eine hydraulische Berechnung des Mischwassernetzes der Ortslage Girbelsrath hat eine Überlastung des Sammlers in der Matth.-von-dem-Driesch-Straße aufgezeigt.

Eine Sanierung des betroffenen Sammlers kann aber erst erfolgen, wenn das anschließende Regenüberlaufbecken bzw. Regenrückhaltebecken des WVER ertüchtigt wurde. In diesem Zusammenhang läuft derzeit noch ein Monitoring am Ellebach, dessen Ergebnisse mit in die Betrachtung einbezogen werden müssen.

Der Wasserverband Eifel-Rur hat eine entsprechende Maßnahme (TP.0747 RÜB Girbelsrath, Vergrößerung) in seinem aktuellen ABK aus dem Jahr 2013 für den Zeitraum 2014 – 2025 vorgesehen.

Laut Auskunft des WVER wurde das Projekt TP.0747 RÜB Girbelsrath zwischenzeitlich in eine Betoninstandsetzung umgewandelt. Die Instandsetzung des Beckens soll im Jahr 2016 durchgeführt werden. Über eine eventuelle Vergrößerung des Beckens wird erst im Jahr 2016 nach Abschluss des Monitorings am Ellebach entschieden. Dies wurde der Bezirksregierung Köln vom WVER im April 2015 mitgeteilt.

Die Sanierung des Sammlers in der Matth.-von-dem-Driesch-Straße durch die Gemeinde Merzenich ist derzeit für das Jahr 2021 eingeplant.

Die Ertüchtigung des gesamten Systems Sammler / RÜB ist Voraussetzung für die Erschließung des Baugebietes Verlängerung Friedhofstraße.

6.3 Kanalisation – Sanierungsmaßnahmen aus baulichen Gründen

Die noch durchzuführenden bzw. noch nicht abgeschlossenen Sanierungen in der Gemeinde Merzenich ergeben sich aus den Untersuchungen nach der Erstbefahrung ab 2006. Abgeschlossen sind die Regenwassernetze 2 und 3 sowie das jeweils zugehörige Schmutzwassernetz in Merzenich und zwei Teilnetze in Golzheim (Pastoratsstraße und Pützstraße).

Im Bau befindlich und 2016 abgeschlossen sind die folgenden Maßnahmen:

Ordnungs.-Nr.		Kosten in 2016
301.0031	Girbelsrath, MW	20.000,00 €
403.0041	Golzheim, Burgweg	15.000,00 €
16.0013	Merzenich, RW 16	30.000,00 €

Aufgrund der Sanierung im RW 16 in Merzenich sind die folgenden Maßnahmen komplett auf 2016 verschoben worden.

Ordnungs.-Nr.		Kosten
1.0031	Merzenich, RW 1	35.000,00 €
5.0013	Merzenich, RW 5	35.000,00 €
6.0013	Merzenich, RW 6	10.000,00 €

Die Schmutzwassernetze werden jeweils parallel im Zusammenhang mit den Sanierungen der Regenwassernetze durchgeführt.

Die weiteren Kanaluntersuchungen werden nach den zeitlichen Vorgaben der SüwVKan durchgeführt, zeitnah ausgewertet und anschließend werden entsprechende Handlungs- und Sanierungskonzepte erstellt. Die eventuell daraus resultierenden Maßnahmen werden in der jährlichen Berichterstattung zum Abwasserbeseitigungskonzept berücksichtigt.

6.4 Behandlung von Niederschlagswasser

Die im Gemeindegebiet Merzenich erforderlichen Maßnahmen zur Behandlung von Niederschlagswasser werden im Abschnitt 5 ausführlich erläutert.

Als Maßnahmen vorgesehen sind:

Ordnungs.-Nr.		Baubeginn
7.0081	RW-Behandlung Dürener Str. östl., RKB	2017
12.0091	RW-Behandlung Dürener Str. westl., RKB	2017
9.0101	RW-Behandlung Brunnenstr., dezentral	2019
6.0111	RW-Behandlung, An der Windmühle, dezentral	2019

Aufgestellt
Düren, den 24.06.2015
Dr. Jochims & Burtscheidt

.....

Anlagen

Anlagen

1 Ratsbeschluss zur Fortschreibung des Abwasser-beseitigungskonzeptes

2 Benehmenserklärungen
2.1 Benehmenserklärung des Wasserverbandes Eifel-Rur
2.2 Benehmenserklärung des Erftverbandes

3 Einleitungen
3.1 Einleitungen von Schmutzwasser aus Kleinkläranlagen
3.2 Einleitungen aus Mischwasser- und Regenwasserkanalisation

4 Übernahme- und Übergabestellen

5 Abwasseranlagen
5.1 Anlagen zur Niederschlagswasserbehandlung
5.2 Anlagen zur Niederschlagswasserrückhaltung
5.3 Schmutzwasserpumpwerke
5.4 Abflusslose Gruben

Anlage 1

Ratsbeschluss

Anlage 2

Benehmenserklärungen

2.1 Benehmenserklärung des Wasserverbandes Eifel-Rur

2.2 Benehmenserklärung des Erftverbandes

WASSERVERBAND EIFEL-RUR

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Wasserverband Eifel-Rur · Postfach 10 25 64 · 52325 Düren

Gemeinde Merzenich
Herrn Bürgermeister
Peter Harzheim
Valdersweg 1
52399 Merzenich

Stabsstelle Integrale Entwässerungsplanung

Auskunft erteilt:
Jörg Otterbach

Verwaltungsgebäude:
Eisenbahnstraße 5
52353 Düren

02421 494-3115
02421 494-993115 (fax)
joerg.otterbach@wver.de
www.wver.de

DWA TSM
(Gewässer und Talsperren)

Ihr Zeichen	**Ihre Nachricht vom**	**Unser Zeichen**	**Datum**
700.20 Ku	25.06.2015	3.02 Ot	02.09.2015

Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Merzenich
Benehmenserklärung des Wasserverbandes Eifel-Rur

Sehr geehrter Herr Harzheim,

hiermit erklären wir das Benehmen bezüglich der 6.Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Gemeinde Merzenich.

Wir hoffen Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben und verbleiben

mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

(Dr. Gerd Demny)
Leiter Stabstelle

Bereich Abwassertechnik

Erft Verband
Wasserwirtschaft
für unsere Region.

Erftverband | Postfach 1320 | 50103 Bergheim

Gemeinde Merzenich
Valdersweg 1
52399 Merzenich

Gemeinde Merzenich
17. Juli 2015
Abt.

Abteilung Planen und Bauen
Ihr Ansprechpartner Doris Röper
Durchwahl (0 22 71) 88-11 64
Telefax (0 22 71) 88-19 10
Unser Zeichen A2-080-999b5abk/Rp
E-Mail doris.roeper@erftverband.de

Bergheim, 14. Juli 2015

Abwasserbeseitigungskonzept 2016 – 2021 der Gemeinde Merzenich
- Ihr Schreiben vom 25.06.2015, Az:: ohne/Lüssem

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Erftverband erklärt das Benehmen zum Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Merzenich.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Bergob
Heinrich Schäfer

Erftverband
Am Erftverband 6
50126 Bergheim
Tel. (0 22 71) 88-0
Fax (0 22 71) 88-12 10
www.erftverband.de
info@erftverband.de

Commerzbank Bergheim
IBAN:
DE45 3704 0044 0390 4000 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Kreissparkasse Köln
IBAN:
DE86 3705 0299 0142 0058 95
SWIFT-BIC: COKSDE33

Deutsche Bank AG Bergheim
IBAN:
DE42 3707 0060 0471 0000 00
SWIFT-BIC: DEUTDEDK

Volksbank Erft eG
IBAN:
DE05 3706 9252 1001 0980 19
SWIFT-BIC: GENODED1ERE

Vorsitzender des Verbandsrates:
Bürgermeister
Albert Bergmann

Vorstand:
Bauassessor Dipl.-Ing.
Norbert Engelhardt

zertifiziert nach
DVGW ISO 9001 DVGW ISO 14001
Qualitäts- und Umweltmanagement

DWA TSM BESTÄTIGT
Technisches Sicherheitsmanagement

Anlage 3

Einleitungen

3.1 Einleitungen von Schmutzwasser aus Kleinkläranlagen

3.2 Einleitungen aus Mischwasser- und Regenwasserkanalisation

Einleitungen von Schmutzwasser aus Kleinkläranlagen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ortsteil	Aktenzeichen 66 21 04 -
1	Pütz, Merzenicher Heide	Merzenich	16
2	Halver, Auf der Heide 6	Merzenich	10
3	Pohl, Auf der Heide 8	Merzenich	11
4	M. Velden, verl. Morschenicher Straße	Merzenich	21
5	Hilberath, Schafshof (Severin-Böhr-Straße)	Merzenich	2298
6	Tierarzt Beck, Langweiler Hof	Merzenich	2437
7	Tierarzt Beck, Langweiler Hof	Merzenich	30
8	Stollwerk (Petershof)	Merzenich	29
9	Pilartz, Dürener Straße	Merzenich	15
10	Menzel, Aachener Straße 76	Golzheim	2385
11	Steinschulte, Wolfskaulerhof	Golzheim	32
12	Korte, Wolfskaulerhof	Golzheim	34
13	Fuhs, Wolfskaulerhof	Golzheim	33
14	Schöller, Schöllerhof	Golzheim	2171
15	Zeising, Schöllerhof	Golzheim	2170
16	Wolfskauler Hof 1	Golzheim	2249
17	Bauweiler Hof	Golzheim	2338
18	Wolfskauler Hof 2	Golzheim	2366
19	Wolfskauler Hof 4-6	Golzheim	2367
20	K.K. Klub "Waldesgrün"	Morschenich	28
21	Schmitz, Katharinenhof	Morschenich	23
22	Lemm, Haus am Mühlenweg	Morschenich	3
23	Böhm, Haus am Mühlenweg	Morschenich	2
24	RWE Power AG, Lambertshof	Morschenich	2082
25	RWE Power AG, Lambertshof	Morschenich	31

Einleitungen aus Mischwasser- und Regenwasserkanalisationen

Mischwasser

Nr.	Bezeichnung	Gewässer	Status
	Ortsteil Merzenich		
14	Merzenich, Distelrather Weg	Ellebach	vorhanden

Regenwasser

Nr.	Bezeichnung	Gewässer	
	Ortsteil Merzenich		
1	Kettenweg	Ellebach	vorhanden
2	Bahnstraße, östlicher Teil	Ellebach	vorhanden
3	Zehntstraße	Ellebach	vorhanden
4	Weidenkopf	Buirer Fließ	vorhanden
5	Bachstraße	Ellebach	vorhanden
6	An der Windmühle	Ellebach	vorhanden
7	Dürener Straße, östlicher Teil	Ellebach	vorhanden
8	Burgstraße, östlicher Teil	Ellebach	vorhanden
9	Brunnenstraße	Ellebach	vorhanden
10	Frankenstraße	Ellebach	vorhanden
11	Burgstraße, westlicher Teil	Ellebach	vorhanden
12	Dürener Straße, westlicher Teil	Ellebach	vorhanden
13	Bahnstraße, westlicher Teil	Ellebach	vorhanden
15	Auf der Heide	Buirer Fließ	vorhanden
16	Rosenstraße	Ellebach	vorhanden
17	Gewerbegebiet Auf der Heide	Buirer Fließ	vorhanden
19	P+R-Fläche Merzenich	Ellebach	vorhanden
21	Baugebiet nördl. Burgstraße	Ellebach	geplant
	Ortsteil Morschenich-Neu		
18	Umsiedlungsstandort Morschenich	Buirer Fließ	vorhanden
	Ortsteil Golzheim		
41	Am Wenauer Hof	Golzheimer Fließ	vorhanden
42	Zur Römervilla	Golzheimer Fließ	vorhanden
43	Baugebiet westl. B5	Heppenbuschgraben	geplant
	Ortsteil Morschenich		
51	Ludwig-Rixen-Straße	Winterbach	vorhanden

Anlage 4

Übernahme- und Übergabestellen

Übernahme- und Übergabestellen

Übernahmestellen

Nr.	Bezeichnung	Verband / Gemeinde
306	Sammler Binsfeld	Wasserverband Eifel-Rur

Übergabestellen

Nr.	Bezeichnung	Verband / Gemeinde
101	Pumpwerk Merzenich	Wasserverband Eifel-Rur
301	Regenüberlaufbecken Girbelsrath	Wasserverband Eifel-Rur
401	Pastoratstraße Golzheim	Erftverband
403	Pützstraße Golzheim	Erftverband
405	Burgweg Golzheim	Erftverband
501	Regenüberlaufbecken Morschenich	Erftverband

Anlage 5

Abwasseranlagen

5.1 Anlagen zur Mischwasser- und Niederschlagswasserbehandlung

5.2 Anlagen zur Niederschlags-wasserrückhaltung

5.3 Schmutzwasserpumpwerke

5.4 Abflusslose Gruben

Abwasseranlagen

Behandlungsanlagen

Mischwasserbehandlung

Vorhandene Anlagen

Einleitung	Ortsteil	Bezeichnung
14	Merzenich	Stauraumkanal, Distelrather Weg

Geplante Anlagen

keine

Niederschlagswasserbehandlung

Vorhandene Anlagen

Einleitung	Ortsteil	Bezeichnung
17	Merzenich	Regenklärbecken, Gewerbegebiet Auf der Heide
19	Merzenich	Park + Ride Merzenich, zentrale Behandlung am RRB

Geplante Anlagen

Einleitung	Ortsteil	Bezeichnung	Maßnahme
6	Merzenich	An der Windmühle, dezentral	6.0111
7	Merzenich	Regenklärbecken, Dürener Straße, östlicher Teil	7.0081
9	Merzenich	Brunnenstraße, dezentral	9.0101
12	Merzenich	Regenklärbecken, Dürener Straße, westlicher Teil	12.0091

Abwasseranlagen

Niederschlagswasserrückhaltung

Vorhandene Anlagen

Einleitung	Ortsteil	Bezeichnung
6	Merzenich	Regenrückhaltebecken An der Windmühle
04	Merzenich	Regenrückhaltebecken Weidenkopf
16	Merzenich	Baugebiet C 22, RRB
17	Merzenich	Regenrückhaltebecken Auf der Heide
18	Merzenich	Umsiedlung Morschenich, RRB
19	Merzenich	Regenrückhaltebecken P+R Merzenich
41	Golzheim	Regenrückhaltebecken Am Wenauer Hof
	Girbelsrath	Regenrückhaltung Gewerbegebiet

Geplante Anlagen

Einleitung	Ortsteil	Bezeichnung	Maßnahme
21	Merzenich	Baugebiet nördl. Burgstraße	21.0173
43	Merzenich	Baugebiet westl. B5, Golzheim	43.0183

Abwasseranlagen

Schmutzwasserpumpwerke

Vorhandene Anlagen

Ortsteil	Bezeichnung
Merzenich	Pumpwerk Gewerbegebiet Auf der Heide
Golzheim	Pumpwerk Zur Römervilla
Morschenich	Pumpwerk Am Kamp
Merzenich	Pumpwerk Umsiedlung Morschenich

Geplante Anlagen

keine

Abflusslose Gruben

Nr.	Bezeichnung	Ortsteil	Aktenzeichen 66 10 04 -
1	Wirtz, Johann	Merzenich	26
2	Kornadt-Beck, Nikola	Merzenich	2438
3	Collas, Klaus	Golzheim	2346
4	Aero-Club-Morschenich	Morschenich	2416

Sonstige Unterlagen

Gesamtzusammenstellung aller notwendigen Maßnahmen nach der zeitlichen Abfolge

Gesamtzusammenstellung der geplanten Maßnahmen im Zeitraum 2016 bis 2027

Erstes Planungsjahr: **2016**

Gemeindename: **Gemeinde Merzenich** **Gemeindekennzahl:** **05358040**

Maßnahme								Kosten in Tausend Euro (T€)								
Ordnungs-nummer	Träger der Maßnahme	Bezeichnung	Berichtsjahr	Art der Maßnahme	Umsetzungs-zustand	Umsetzungszustand Bemerkung	Baubeginn	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt-kosten Jahr 1-6	2022 - 2027	Gesamt-kosten Jahr 1-12
6.0013	Merzenich	Kanalsanierung, Merzenich RW 6	2016	3	2	Maßnahmen verschoben wegen Sanierungen in Merzenich RW 16	2016	10						10	0	10
5.0013	Merzenich	Kanalsanierung, Merzenich RW 5	2016	3	2	Maßnahmen verschoben wegen Sanierungen in Merzenich RW 16	2016	35						35	0	35
3.0013	Merzenich	Kanalsanierung, Merzenich RW 3	2016	3	0		2012							0	0	0
2.0013	Merzenich	Kanalsanierung, Merzenich RW 2	2016	3	0		2013							0	0	0
1.0013	Merzenich	Kanalsanierung, Merzenich RW 1	2016	3	2	Maßnahmen verschoben wegen Sanierungen in Merzenich RW 16	2016	35						35	0	35
101.0012	Merzenich	Kanalsanierung Merzenich SW	2016	3	1		2012	20	20	20	20	20	20	120	0	120
17.0021	Merzenich	Gewerbegebiet "Auf der Heide", Erweiterung RW	2016	1	4		2018			180				180	0	180
101.0022	Merzenich	Gewerbegebiet "Auf der Heide", Erweiterung SW	2016	1	4		2018			180				180	0	180
4.0061	Merzenich	Baugebiet C17A, RW	2016	1	4		2020					30		30	0	30
101.0062	Merzenich	Baugebiet C 17A, SW	2016	1	4		2020					30		30	0	30
7.0081	Merzenich	RW-Behandlung Dürener Str., östlich, RKB	2016	9	2	längere Vorbereitungszeit	2017		83					83	0	83
12.0091	Merzenich	RW-Behandlung Dürener Str., westlich, RKB	2016	9	2	längere Vorbereitungszeit	2017		97					97	0	97
9.0101	Merzenich	RW-Behandlung Brunnenstraße, dezentral	2016	9	2	längere Vorbereitungszeit	2019				72			72	0	72
6.0111	Merzenich	RW-Behandlung An der Windmühle, dezentral	2016	9	2	längere Vorbereitungszeit	2019				60			60	0	60
301.0031	Merzenich	Kanalsanierung, Girbelsrath	2016	3	1		2015	20						20	0	20
301.0121	Merzenich	Baugebiet Verlängerung Friedhofstr., MW	2016	1	2	Ausführung nur im Zusammenhang mit RÜB-Ertüchtigung durch WVER möglich	2021						750	750	0	750
301.0131	Merzenich	Sammler Matthias-von-Driesch-Str., MW	2016	2	2	Ausführung nur im Zusammenhang mit RÜB-Ertüchtigung durch WVER möglich	2021						330	330	0	330
401.0041	Merzenich	Kanalsanierung, Golzheim MW Pastoratsstraße	2016	3	0		2015							0	0	0
402.0041	Merzenich	Kanalsanierung, Golzheim MW Pützstraße	2016	3	0		2015							0	0	0
403.0041	Merzenich	Kanalsanierung, Golzheim MW Burgweg	2016	3	1	Maßnahmen verschoben wegen Sanierungen in Merzenich RW 16	2015	15						15	0	15
16.0013	Merzenich	Kanalsanierung, Merzenich RW 16	2016	3	1	vorgezogen wegen Schadensbild	2012	30						30	0	30
18.0141	Merzenich	Baugebiet C24, Merzpark RW	2016	1	4		2016	110						110	0	110
101.0142	Merzenich	Baugebiet C24, Merzpark SW	2016	1	4		2016	110						110	0	110
18.0151	Merzenich	Baugebiet nördl. C24, RW	2016	1	4		2018			68				68	0	68
101.0152	Merzenich	Baugebiet nördl. C24, SW	2016	1	4		2018			68				68	0	68
18.0161	Merzenich	Baugebiet südl. C24, RW	2016	1	4		2018			280				280	0	280
101.0162	Merzenich	Baugebiet südl. C24, SW	2016	1	4		2018			280				280	0	280
21.0171	Merzenich	Baugebiet nördl. Burgstraße Merzenich, RW	2016	1	4		2018			170				170	0	170
101.0172	Merzenich	Baugebiet nördl. Burgstraße Merzenich, SW	2016	1	4		2018			170				170	0	170
21.0173	Merzenich	Baugebiet nördl. Burgstraße Merzenich, RRB	2016	10	4		2018			104				104	0	104
21.0174	Merzenich	Baugebiet nördl. Burgstraße Merzenich, Einleitung	2016	13	4		2018			10				10	0	10
43.0181	Merzenich	Baugebiet westl. B5, Golzheim, RW	2016	1	4		2022							0	270	270
403.0182	Merzenich	Baugebiet westl. B5, Golzheim, SW	2016	1	4		2022							0	270	270
43.0183	Merzenich	Baugebiet westl. B5, Golzheim, RRB	2016	10	4		2022							0	169	169
43.0184	Merzenich	Baugebiet westl. B5, Golzheim, Einleitung	2016	13	4		2022							0	10	10
19.0191	Merzenich	Erweiterung P+R Merzenich, RW	2016	1	4		2016	67						67	0	67

Planunterlagen